INVESTITIONSPAKET 2009; ZIFFER 12 DES PROTOKOLLS ZUR REFERENTENSITZUNG AM 15.09.2009; BEBAUUNGSVORSCHLÄGE IM UMFELD VON SCHULEN

	Schule an der Kiderlins- trasse (Kiderlinstrasse 4)	Schule an der See- ackerstrasse (Carlo- Schmid- Strasse 39)	Adalbert- Stifter Schule (Oberfürberger Strasse 46)	Schule in Burgfarmbach (Hummelstrasse 9)	Dr.- Gustav- Schickedanz Schule (Finkenschlag 45)	Schule an der Soldner- strasse (Soldnerstraße 60)
Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich	X (B- Plan Nr. 319a)	X (B- Plan Nr. 310)				
Änderung des Bebauungsplanes nach § 13a BauGB erforderlich			X (B- Plan Nr. 352)		X (B- Plan Nr. 277 - 2.Ä.)	
Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB				X		X
Antrag auf Vorbescheid erforderlich	X	X	X	X	X	X
Stellungnahme zum Immissionschutz seitens OA/U erforderlich	X	X	X	X	X (Bahnlärm)	X
Stellungnahme zum Baumbestand (Baumschutzverordnung) seitens OA/U erforderlich	X	X		X (ABSP- Nr. 262 - Heckenbiotop)	X	X
Altlastenuntersuchung erforderlich		X (Hinweis im FNP)				
Zusatzkosten (Leitungsverlegung, Gebäudeabbruch, Spielplatzverlegung etc.)	Gebäudeabbruch erforderlich (Schulbaracken)	Gebäudeabbruch erforderlich (Hausmeisterwohnung) Markierung von 15 Lehrerparkplätzen im Bereich des Schulhofes erforderlich	Verlegung Wasserleitung erforderlich (140.000 € bzw. 210.000 €)	Verlegung der Kanäle erforderlich (170.000 €)	Neuanlage Spielplatz / Basketballfeld möglich (200.000 € bis 300.000 €) Auflösung Spielplatz / Basketballfeld erforderlich Von Seiten der infra fürth verkehr gmbh ist eine Verkürzung der Haltestelle „Eigenes Heim“ im Finkenschlag nicht möglich, da erstens die Linie 171 dort ihren Endaufenthalt abwartet und sich zweitens zeitliche Überschneidungen mit der aus Vach kommenden Linie 175 ergeben, so dass häufig an dieser Haltestelle zwei Busse stehen. Eine Verlegung der Haltestelle wäre nur dann möglich, wenn die Busse am Fahrbahnrand anhalten können, da im weiteren Verlauf aus Platzgründen keine Busbucht eingerichtet werden kann. Allerdings würden in diesem Fall die Busse, die sich dort betriebsbedingt länger aufhalten, die Straße blockieren. Unter den Gesichtspunkten des erhöhten Schüleraufkommens und der Schulwegsicherheit sollte die Haltestelle weiterhin in Schulinähe sein, was ebenso gegen eine Verlegung spricht. Da sich die infra einer Verkleinerung oder Verlegung der Haltestelle nicht zustimmt, ist eine Lösung daher im Rahmen des erforderlichen Verfahrens zu finden.	Neuanlage Spielplatz mit ca. 1.800 m ² (150.000 € bis 216.000 €) Auflösung Spielplatz erforderlich Bauliche Änderungen im Bereich des Pausenhofes erforderlich
Stellungnahme seitens OA/U wg. Nähe zu Gewässern 3. Ordnung (Hochwasser / Grundwasser) erforderlich			X	X		
Bodenrichtwert (incl. Erschließung)	160 € Gewerbe 320 € MFH	260 € RH 260 € MFH	310 € EFH/DH 310 € MFH	290 € EFH/DH	270 € EFH/DH 270 € MFH	270 € EFH/DH 270 € MFH
Künftige Größe des Baugrundstücks	ca. 2.500 m ²	ca. 1.700 m ²	ca. 6.000 m ²	ca. 500 m ²	ca. 4.000 m ²	ca. 2.100 m ²
Sonstiges / Anmerkungen / Hinweise	Aus Sicht des Stadtplanungsamtes ist die Baugrenze zur östlichen Grundstücksgrenze unbedingt einzuhalten		Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13a BauGB erforderlich, da der Bebauungsplan hier keine überbaubaren Grundstücksflächen festsetzt In diesem Bereich befindet sich Baumbestand. Hierzu liegen des Stadtplanungsamt keine Kartierungsdaten vor.	Nach Einschätzung des Stadtplanungsamtes dürfte (nach Ortseinsicht und unter Berücksichtigung des vorliegenden Luftbildmaterials) eine mögliche Bebauung das nördlich gelegene Heckenbiotop (ABSP Nr. 262) nachhaltig tangieren und somit beeinträchtigen. Von einer Bebauung dieses Bereiches sollte daher abgesehen werden.	Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13a BauGB erforderlich, da der Bebauungsplan hier keine Bauflächen bzw. überbaubaren Grundstücksflächen, sondern nur Grünflächen festsetzt Neuer Standort für Spielplatz ist ohne „Sozialkontrolle“; Gemäß Planfeststellungsbeschluss für die Ausbaustrecke Nürnberg / Ebensfeld (Planfeststellungsabschnitt Fürther Bogen) vom 28.06.2007 soll im betreffenden Bereich auch eine Lärmschutzwand entlang des Bahnkörpers errichtet werden; ob die darin festgelegte Wandhöhe für einen ausreichenden Lärmschutz bemessen ist, bedarf h.E. einer zusätzlichen Prüfung In diesem Bereich befindet sich umfangreicher Baumbestand. Hierzu liegen des Stadtplanungsamt keine Kartierungsdaten vor.	In diesem Bereich befindet sich Baumbestand. Hierzu liegen des Stadtplanungsamt keine Kartierungsdaten vor.